

Investitionen in Digitalisierung: So wird die Beantragung von Fördermitteln für den Einsatz von Smartphones und Tablets in der Pflege zum Erfolg

Ein eBook der Cortado Mobile Solutions GmbH



Argumentationshilfen zur Beantragung von Mitteln für mobiles Arbeiten mit Smartphones und Tablets

Wenn Sie Mittel für mobiles Arbeiten beantragen wollen, dann sollten Sie die passenden Argumente zur Hand haben. In diesem White Paper haben wir die wichtigsten Argumente zusammengetragen, wie mobiles Arbeiten die Arbeitsbedingungen in der Pflege verbessern können. Hier sind unsere Tipps für eine erfolgreiche Beantragung von Mitteln.

1. Erstellen Sie einen starken Business Case:

Stellen Sie dar, wie der Einsatz von Smartphones und Tablets die Arbeit und die Qualität in der Pflege verbessern kann. Behalten Sie dabei unbedingt im Hinterkopf, dass Sie beim Einsatz von mobilen Geräten auch eine Softwarelösung brauchen, mit der die Geräte und die verfügbaren Apps und Updates verwaltet werden. Solch eine Software nennt man Mobile-Device-Management System (MDM). Nur mit einem MDM können Sie sicher sein, dass die Datensicherheit gewährleistet ist und nicht gegen die Datenschutzgrundverordnung verstoßen wird. MDM-Systeme, wie Cortado MDM gibt es mittlerweile in der Cloud. Das heißt, Ihre Institution muss keine Software kaufen, sondern man kann die Lösung sehr komfortabel mieten. Doch zurück zu den Argumenten für Ihren Antrag: Stellen Sie dar, wie mobile Geräte die Kommunikation und Koordination verbessern, den Zugang zu Patienteninformationen erleichtern, Fehler reduzieren, die Ausbildung unterstützen oder die Dokumentation vereinfachen. Sie könnten auch darstellen, wie sie helfen können, Arbeitsbelastung und Stress für Pflegepersonal zu reduzieren.

Hier einige Beispiele:

- › **Effiziente Kommunikation:** MDM-Lösungen können helfen, eine effiziente und sichere Kommunikation zwischen den Pflegekräften zu ermöglichen. Beispielsweise könnten Pflegekräfte auf ihren mobilen Geräten sicher und schnell Nachrichten senden, Anrufe tätigen oder Videokonferenzen abhalten. Dies könnte besonders in großen Einrichtungen oder in Situationen, in denen Pflegekräfte unterwegs sind, von Vorteil sein.



Investitionen in Digitalisierung

- › **Schneller Zugang zu Patienteninformationen:** Mithilfe von mobilen Geräten und einer passenden Software haben Pflegekräfte schnellen und sicheren Zugang zu wichtigen Patienteninformationen. Sie könnten beispielsweise aktuelle Medikationspläne, medizinische Geschichte, Allergieinformationen, Testergebnisse oder Behandlungspläne einsehen.
- › **Unterstützung bei der Medikamentenverabreichung:** Es gibt Apps, die Pflegekräften dabei helfen, die richtigen Medikamente zur richtigen Zeit und in der richtigen Dosis zu verabreichen. Diese können auf den mobilen Geräten installiert und durch die MDM-Lösung verwaltet werden.
- › **Verbesserte Dokumentation:** Mobile Geräten können dazu verwendet werden, um Pflegeaufzeichnungen zu führen oder Aktualisierungen zu Patientenzuständen zu dokumentieren. Dies könnte die Genauigkeit und Aktualität der Dokumentation verbessern und gleichzeitig die Arbeitsbelastung für das Pflegepersonal reduzieren.
- › **E-Learning und Weiterbildung:** Mietgeräte könnten mit E-Learning-Tools ausgestattet werden, die Pflegekräften dabei helfen, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu aktualisieren. Dies könnte beispielsweise Online-Kurse, Anleitungsvideos, Simulationen oder Tests beinhalten.
- › **Telematik und Telemedizin:** Mietgeräte können für die Durchführung von Telemedizin-Dienstleistungen genutzt werden, z.B. virtuelle Arztbesuche, was sowohl das Pflegepersonal als auch die Patienten entlasten kann.

Denken Sie daran, diese Beispiele in den Kontext Ihrer speziellen Einrichtung oder Situation zu setzen, um den maximalen Nutzen daraus zu ziehen.



2. Nachweis der Kostenwirksamkeit:

Bei der Beantragung müssen Sie darstellen, dass die MDM-Lösung und Mietgeräte ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Dazu könnten Sie die Kosten der Technologie (einschließlich Anschaffungs-, Installations-, Wartungs-, Schulungs- und Betriebskosten) den geschätzten Einsparungen durch verbesserte Effizienz und Qualität gegenüberstellen. Sie könnten auch die Kosten für ähnliche Technologien oder Alternativen vergleichen.

Hier sind einige konkrete Beispiele, wie Sie die Kostenwirksamkeit einer Mobile Device Management (MDM) Lösung und Mietgeräten nachweisen können:

- › **Einsparungen durch verbesserte Effizienz:** Ein effizienteres Management der Geräte und der darauf befindlichen Daten kann Zeit einsparen, die das Personal sonst mit Aufgaben wie der Einrichtung, Aktualisierung und Fehlerbehebung der Geräte verbracht hätte. Sie könnten versuchen, diese Zeit zu quantifizieren und in Geld umzurechnen, um die Einsparungen zu demonstrieren.
- › **Reduzierung von Fehlern:** Durch die Verbesserung der Kommunikation und des Informationsflusses mit MDM-Lösungen können Fehler bei der Patientenversorgung reduziert werden, was zu Kosteneinsparungen führen kann, etwa durch weniger Behandlungsfehler oder eine verbesserte Medikamentenverabreichung.
- › **Vermeidung von Geräteverlusten und -schäden:** Eine effektive MDM-Lösung kann dabei helfen, Geräteverluste und -schäden zu vermeiden, indem sie Funktionen wie Fernsperrung oder Ortung verlorener Geräte ermöglicht. Sie könnten die Kosten für den Ersatz verlorener oder beschädigter Geräte mit den Kosten der MDM-Lösung vergleichen.
- › **Einsparungen durch Mietgeräte:** Mietgeräte könnten kosteneffizienter sein als der Kauf, vor allem, wenn die Geräte nur temporär benötigt werden, schnell veralten oder regelmäßig gewartet oder aktualisiert werden müssen. Sie könnten die Gesamtkosten des Mietens mit den Gesamtkosten des Kaufs, einschließlich der Kosten für Wartung und Aktualisierungen, vergleichen.



Investitionen in Digitalisierung

- › **Reduzierung von Ausfallzeiten:** Eine effektive MDM-Lösung kann dazu beitragen, Ausfallzeiten zu reduzieren, indem sie sicherstellt, dass alle Geräte ordnungsgemäß funktionieren und mit den neuesten Updates versorgt sind. Sie könnten die Kosten von Ausfallzeiten, z.B. in Bezug auf verlorene Produktivität oder verlängerte Arbeitszeiten, gegen die Kosten der MDM-Lösung aufrechnen.
- › **Langfristige Einsparungen:** Sie könnten auch die langfristigen Einsparungen durch die Verwendung einer MDM-Lösung und von Mietgeräten betrachten, z.B. durch die Verbesserung der Patientenversorgung, die Reduzierung von Wiederholungsbehandlungen oder Krankenhausaufenthalten, oder die Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung.

Um diese Punkte effektiv zu kommunizieren, können Sie eine Kosten-Nutzen-Analyse durchführen oder eine ROI (Return on Investment) Berechnung verwenden. Denken Sie daran, sowohl direkte als auch indirekte Kosten und Einsparungen zu berücksichtigen.

3. Konformität und Sicherheit:

Sie sollten darstellen, wie die MDM-Lösung und Mietgeräte den Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen entsprechen, die im Gesundheitswesen besonders wichtig sind. Dies könnte die Darstellung von Sicherheitsfeatures, Datenschutzrichtlinien, Zertifizierungen und der Einhaltung relevanter Gesetze und Standards beinhalten.

Hier sind einige konkrete Beispiele, wie eine Mobile Device Management (MDM) Lösung und Mietgeräte Konformität und Sicherheit gewährleisten:

- › **Datenverschlüsselung:** MDM-Lösungen können die Daten auf den Geräten verschlüsseln und so sicherstellen, dass diese nur von autorisierten Personen eingesehen werden können. Dies ist besonders wichtig im Gesundheitswesen, wo Datenschutz und Vertraulichkeit von Patientendaten von höchster Priorität sind.
- › **Passwortrichtlinien und Gerätesperren:** Mit einer MDM-Lösung können Sie Passwortrichtlinien durchsetzen und Geräte bei Bedarf aus der Ferne sperren. So kann verhindert werden, dass Unbefugte Zugang zu den Geräten und den darauf befindlichen Daten erhalten.



Investitionen in Digitalisierung

- › **Software- und Betriebssystemaktualisierungen:** Eine MDM-Lösung kann sicherstellen, dass alle Geräte immer auf dem neuesten Stand sind, indem sie regelmäßige Software- und Betriebssystemaktualisierungen durchführt. Dies kann dazu beitragen, Sicherheitslücken zu schließen und die Geräte gegen neue Bedrohungen zu schützen.
- › **Datenlöschung aus der Ferne:** Sollte ein Gerät verloren gehen oder gestohlen werden, kann eine MDM-Lösung es ermöglichen, die Daten auf dem Gerät aus der Ferne zu löschen, um einen möglichen Datenmissbrauch zu verhindern.
- › **Sicherheitsaudits und Compliance-Berichte:** Viele MDM-Lösungen bieten Tools für Sicherheitsaudits und Compliance-Berichte, die Ihnen helfen können, den Überblick über Ihre Sicherheitslage zu behalten und sicherzustellen, dass Sie alle relevanten Datenschutz- und Sicherheitsstandards einhalten.
- › **Sichere Apps:** MDM-Lösungen können sicherstellen, dass nur sichere und geprüfte Apps auf den Geräten installiert werden, um das Risiko von Sicherheitsverletzungen zu minimieren.

Für Mietgeräte ist es wichtig, dass sie mit sicheren Standardeinstellungen geliefert werden und dass alle Daten sicher gelöscht werden, wenn sie zurückgegeben werden. Der Vermieter sollte auch sicherstellen, dass die Geräte regelmäßig gewartet und aktualisiert werden und dass sie alle relevanten Sicherheitsstandards und Zertifizierungen erfüllen.

Es ist wichtig, diese Maßnahmen klar zu dokumentieren und zu kommunizieren, um das Vertrauen in die Sicherheit und Konformität Ihrer MDM-Lösung und Mietgeräte zu stärken.

4. Mitarbeiterbeteiligung und -schulung:

Zeigen Sie auf, wie Sie planen, das Pflegepersonal in die Einführung und Nutzung der MDM-Lösung und der Mietgeräte einzubeziehen und zu schulen. Dies könnte die Darstellung von Schulungsprogrammen, Unterstützungsdiensten und Feedbackmechanismen beinhalten.



Investitionen in Digitalisierung

Hier sind einige konkrete Ansätze, um Mitarbeiterbeteiligung und -schulung im Kontext von Mobile Device Management (MDM) Lösungen und Mietgeräten sicherzustellen:

- › **Nutzerfreundliche Technologie auswählen:** Entscheiden Sie sich für Geräte und MDM-Lösungen, die intuitiv und benutzerfreundlich sind. Dies kann die Akzeptanz bei den Mitarbeitern erhöhen und die Schulungszeit reduzieren.
- › **Einbeziehung von Anfang an:** Beziehen Sie die Mitarbeiter:innen bereits in die Planungsphase ein. Sie können Feedback und Ideen zu ihren Bedürfnissen und Anforderungen einholen und diese in die Auswahl und Gestaltung der MDM-Lösung und Mietgeräte einfließen lassen.
- › **Schulungsprogramme:** Bieten Sie umfassende Schulungsprogramme an, um die Mitarbeiter:innen auf die Nutzung der neuen Geräte und der MDM-Lösung vorzubereiten. Dies kann sowohl technische Schulungen als auch Schulungen zur sicheren und effektiven Nutzung im pflegerischen Kontext umfassen.
- › **Unterstützung und Hilfestellung:** Stellen Sie sicher, dass es Unterstützung und Hilfe für Mitarbeiter:innen gibt, die Schwierigkeiten mit der Technologie haben. Dies könnte beispielsweise ein interner IT-Support, ein Helpdesk des MDM- oder Geräteanbieters oder auch eine Gruppe von „Technologie-Botschaftern“ innerhalb des Pflegeteams sein.
- › **Regelmäßige Updates und Nachschulungen:** Die Technologie entwickelt sich ständig weiter. Daher ist es wichtig, regelmäßige Updates und Nachschulungen anzubieten. Dies stellt sicher, dass die Mitarbeiter:innen immer auf dem neuesten Stand sind und das volle Potenzial der Geräte und der MDM-Lösung ausschöpfen.
- › **Feedback einholen und Verbesserungen vornehmen:** Schaffen Sie Mechanismen, um regelmäßig Feedback von den Mitarbeitern einzuholen und auf Basis dieses Feedbacks Verbesserungen an den Geräten, der MDM-Lösung oder den Schulungsprogrammen vorzunehmen.

Denken Sie daran, dass die erfolgreiche Einführung von neuer Technologie nicht nur eine Frage der Technologie selbst ist, sondern auch eine Frage des Veränderungsmanagements. Es ist wichtig, die Mitarbeiter:innen auf dieser Reise mitzunehmen und sie dabei zu unterstützen, die Vorteile der neuen Technologie zu sehen und zu nutzen.

5. Evaluierung und Nachhaltigkeit:

Legen Sie dar, wie Sie planen, die Wirkung der MDM-Lösung und der Mietgeräte zu bewerten und ihre langfristige Nutzung und Aktualisierung zu gewährleisten. Dies könnte die Darstellung von Evaluierungsplänen, Wartungsverträgen, Software-Updates und Erneuerungsstrategien beinhalten.

Investitionen in Digitalisierung

Hier sind einige konkrete Strategien und Maßnahmen, die Sie zur Evaluierung und Gewährleistung der Nachhaltigkeit Ihrer MDM-Lösung und Mietgeräten einsetzen können:

- › **Leistungsmessung:** Nutzen Sie Metriken und Key Performance Indicators (KPIs), um die Leistung und den Nutzen Ihrer MDM-Lösung und Mietgeräte zu messen. Dies könnte Metriken wie Nutzungsraten, Mitarbeiterzufriedenheit, Zeitersparnis, Reduzierung von Fehlern oder Sicherheitsvorfällen und vieles mehr beinhalten.
- › **Feedback von Nutzern und Stakeholdern einholen:** Regelmäßige Befragungen oder Feedback-Sitzungen können Ihnen wichtige Einblicke in die Stärken und Schwächen Ihrer MDM-Lösung und Mietgeräte liefern. Sie können diese Informationen nutzen, um kontinuierliche Verbesserungen vorzunehmen.
- › **Überprüfung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses:** Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses durch, um sicherzustellen, dass Ihre MDM-Lösung und Mietgeräte nach wie vor kosteneffizient sind und den gewünschten Nutzen liefern.
- › **Nachhaltige Geräteauswahl und -nutzung:** Achten Sie bei der Auswahl Ihrer Mietgeräte auf Nachhaltigkeitsaspekte, wie Energieeffizienz, Langlebigkeit, und umweltfreundliche Herstellungs- und Recyclingprozesse. Stellen Sie sicher, dass die Geräte so lange wie möglich genutzt und danach ordnungsgemäß recycelt oder entsorgt werden.
- › **Planung für Updates und Upgrades:** Technologie entwickelt sich ständig weiter. Planen Sie daher für regelmäßige Updates Ihrer MDM-Lösung und für Upgrades oder Austausch Ihrer Mietgeräte. Dies stellt sicher, dass Sie immer auf dem neuesten Stand sind und die besten und sichersten Tools zur Verfügung haben.
- › **Langfristige Partnerschaften:** Um Nachhaltigkeit zu gewährleisten, können Sie langfristige Partnerschaften mit Ihren Technologieanbietern eingehen. Sie können Sie dabei unterstützen, Ihre MDM-Lösung und Mietgeräte im Laufe der Zeit anzupassen und weiterzuentwickeln, um den sich ändernden Bedürfnissen und Herausforderungen gerecht zu werden.

All diese Maßnahmen können dazu beitragen, den langfristigen Erfolg und die Nachhaltigkeit Ihrer MDM-Lösung und Mietgeräte zu gewährleisten und gleichzeitig den Bedürfnissen und Anforderungen Ihrer Mitarbeiter:innen und Patient:innen gerecht zu werden.

Schließlich sollten Sie sicherstellen, dass Ihr Vorschlag den spezifischen Anforderungen und Zielen des Pflegepersonal-Stärkungsgesetzes entspricht und zeigen, wie er dazu beiträgt, diese zu erfüllen.



Sie haben noch Fragen zum
Thema MDM und Mietgeräte?
Dann buchen Sie unsere
kostenlose Erstberatung!



Cortado Mobile Solutions GmbH

Alt-Moabit 91 a

10559 Berlin, Germany

Tel.: +49 (0)30 408 198 500

Fax: +49 (0)30 408 198 501

E-Mail: info@cortado.de

www.cortado.de



Alle Namen und Warenzeichen sind Namen und Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Folgen Sie Cortado auf:

